

## **Maik Paap, M.A.**

### Akademischer Werdegang

- 2022 Master, Internationale Politik und Internationales Recht, Christian-Albrecht-Universität zu Kiel (Betreuer:innen der Masterarbeit zum Thema „Der Rechtszugang zur EMRK. Art. 1 und 13 im Kontext Hirsi Jamaa vs. Italy und Khlaifia vs. Italy und die Bedeutung für Migrierende an der EU-Außengrenze im Mittelmeer“: Prof. Dr. Andreas von Arnould, Dr. Brigitte Bargetz)
- 2019 Bachelor, Major: Politikwissenschaft, Minor: Rechtswissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg (Betreuer:innen der Bachelorarbeit zum Thema „Zugang zu Wasser, Sanitation and Hygiene (WASH). What’s the problem represented to be?“: Prof. Dr. Sybille Münch, Prof. Dr. Vera van Hüllen)
- 9/2016–3/2017 Auslandssemester an der University of Zagreb, Kroatien

### Beruflicher Werdegang

- seit 11/2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der DFG-Forschungsgruppe „Menschenrechtsdiskurse in der Migrationsgesellschaft“ (MeDiMi), Teilprojekt „Migration und die Vermenschenrechtlichung von ‚Gesundheit‘: Paradigmen, Praktiken und Konflikte“ (Projektleiter: Prof. Dr. Michael Knipper), Institut für Geschichte der Medizin, Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen
- 11/2021–4/2022 Praktikum bei der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), Abteilung Wasser, Energie und Transport (G310), Unterabteilung Water Policy – Innovations for Resilience (WaPo-RE), Bonn
- 8/2020–2/2021 Projektleitung, Kommunikation und wissenschaftliche Begleitung beim Refugee Law Clinics Deutschland e.V., Autor der Studie „RLC-Deutschland – zwischen Beratung und Ausbildung. Potenziale und Priorisierungen der Bewegung und von Beteiligten“
- 2/2014–3/2014 Praktikum bei der Migrationssozialarbeit des Diakonischen Werks des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH

### Wissenschaftliche Aktivitäten

- Panelbeitrag „Consensus in UN Organizations and Agencies as Structural Barrier for Human Rights“, EISA-PEC 2023
- Mitglied in der „Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) e.V.“ (seit 2023)
- Ko-Sprecher der Sektion „Menschenrechtsdiskurse in der Migrationsgesellschaft“ des Gießener Graduiertenzentrums Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGS) (seit 2023)
- Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen in der Steuerungsgruppe der Forschungsgruppe MeDiMi (2023–2024)
- Betreuung und Head Delegate der gemeinschaftlichen Delegation der Justus-Liebig-Universität Gießen und der American University Beirut beim Global Model WHO 2023
- Mitglied im Trainer:innen-Netzwerk „Firewall – Hass im Netz begegnen“ der Amadeu-Antonio-Stiftung (seit 2022)

- Referent zum Thema „RLC-Deutschland – zwischen Beratung und Ausbildung. Potenziale und Priorisierung der Bewegung und von Beteiligten“ beim Bundeskongress der Refugee Law Clinics Deutschland (9/2021)